

18. November 2016

25 Jahre Formel-Sport des ADAC: Ausstellung zur Highspeedschule der Motorsportstars

Sonderausstellung in der ADAC Zentrale in München

München. Nico Rosberg, Sebastian Vettel, Nico Hülkenberg, Pascal Wehrlein oder Marco Wittmann: Die deutschen Formel-1-Asse und DTM-Champions eint ihr Karrierestart in den Formelnachwuchsserien des ADAC. Angefangen von der ADAC Formel Junior im Jahr 1991 und ihrem ersten Champion Christian Abt bis zur aktuellen ADAC Formel 4 mit Joey Mawson, Mick Schumacher oder Mike David Ortman sind die Formel-Nachwuchsserien des ADAC die Talentschmiede der Stars von morgen.

Eine Ausstellung in der ADAC Zentrale in München zeigt ab Montag, 21. November, einen Querschnitt über mehr als zwei Jahrzehnte erfolgreicher Nachwuchsarbeit im Formelrennsport. Ausgestellt sind vier verschiedene Fahrzeuggenerationen aus den vergangenen 25 Jahren. Neben dem ersten Fahrzeug, dem seinerzeit mit einem Chassis aus stabilem Kevlar und einem Katalysator im Nachwuchssport wegweisendem Formel Junior, ist dessen Nachfolgemodell, das bis 2001 eingesetzte Modell FB01 zu sehen. Ein Formel ADAC aus dem zwischen 2008 und 2014 ausgetragenen ADAC Formel Masters ist ebenso zu ausgestellt wie ein aktueller Formel-4-Rennwagen aus der ADAC Formel 4.

Abgerundet wird die Ausstellung durch Helme des vierfachen Formel-1-Weltmeister Sebastian Vettel, vom ehemaligen Formel-1- und DTM-Piloten Ralf Schumacher, von Formel-1-Pilot Pascal Wehrlein sowie einem Fahreroverall vom ADAC Junior Motorsportler des Jahres 2016, FIA Formel-3-Vizeeuropameister Maximilian Günther. Schautafeln geben einen Überblick über die erfolgreichsten Fahrer und ihre Karrieren aus den bisher 468 Rennen der ADAC Formel-Nachwuchsförderung seit dem Jahr 1991.

Die Sonderausstellung im Foyer der ADAC Zentrale, Hansastr. 19 ist an Werktagen zwischen 08.00 und 17.00 Uhr noch bis zum 17. Februar 2017 zu sehen.

Diese Presseinformation finden Sie mit Fotos online unter presse.adac.de. Folgen Sie uns auch auf twitter.com/adac.

ADAC Pressestelle
Hansastraße 19
80686 München

Tel.: (089) 7676-0
presse@adac.de
www.presse.adac.de

Leitung Pressestelle
Alexander Machowetz

Pressekontakt:

ADAC Öffentlichkeitsarbeit

Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Oliver Runschke

Tel.: (089) 7676-6965

oliver.runschke@adac.de